

**Antrag 2021/II/Ges/5**

**Jusos Hamburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Einschränkung von homöopathischen Mitteln**

- 1 1. Eine Kennzeichnungspflicht bei homöopathischen Mitteln in den Apotheken soll durch-
- 2 gesetzt werden. Dass die Wirkung homöopathischer Mittel nicht wissenschaftlich nach-
- 3 gewiesen werden kann, soll für den Verbraucher deutlich gemacht werden.
- 4 2. Ein Verschreibungsverbot für Ärzte und damit einhergehend ein Verbot der Kostenüber-
- 5 nahme homöopathischer Mittel von Krankenkassen, zu erlassen. Ärzte dürfen homöo-
- 6 pathische Mittel nur mit ausdrücklichem Hinweis auf einem grünen Rezept empfehlen,
- 7 sodass die Kosten von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

**8 Begründung**

- 9 Patienten/innen und Verbraucher/innen in Deutschland ist oftmals nicht klar, dass die Wirkung
- 10 homöopathischer Mittel nicht über einen Placebo Effekt hinaus geht. Da der Glaube daran vor
- 11 allem bei ernsten Erkrankungen verheerende Folgen haben kann, ist es dringend erforderlich
- 12 mehr Transparenz zu schaffen.